

Ludwig Lazarus Zamenhof,  
hof,

## Nadzieja

*tradukita de Leopold Blumental*

Nowych uczuć trysnęłaś kry-  
nico,  
Idzie światem potężne  
wołanie;  
Niech je wiatry za skrzydła  
pochwyca,  
Niech rozniosą po życiowym  
łanie!

Głos się rozszedł, wzywa  
ludzkie rzesze  
Nie do mieczy, nie do krwa-  
wej burzy,  
On nadzieję świętą w sercach  
krzesze,  
Ludziom - wrogom wieczny  
pokój wróży.

Pod sztandarem tej świętej  
nadziei  
Pokojowi się kupią szermier-  
ze...  
Szybko rośnie moc drogiej  
idei,  
Dzięki pracy i niezłomnej  
wierze.

Trwałe mury dzieliły narody,  
Między nimi stały lat  
tysiące.  
Ale padną odporne przegrody,  
Gdy uderzą w nie serca  
gorące.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

## Die Hoffnung

*tradukita de Richard Schulz*

In der Welt entstand ein neues  
Sinnen.  
In die Welt ertönt voll Kraft ein  
Rufen.  
Mögen beide flügellicht von hin-  
nen  
Sich erheben stets zu höh'ren  
Stufen

Und die Welt von Blut und  
Tränen wenden  
Fort von allen mörderischen  
Waffen,  
Daß aus Krieg ersteh' an allen  
Enden  
Friedenssehnen und beglücktes  
Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres  
Strebens  
Sammeln sich die milden Frie-  
densstreiter.  
Schneller wächst der Inhalt ih-  
res Lebens.  
Ihrer Zukunft sind sie Wegberei-  
ter.

Zwischen den zerrißnen Völkern  
stehen  
Immer noch die überkommenen  
Grenzen.  
Endlich aber werden sie verge-  
hen,  
Und mit ihnen müde Differen-  
zen.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

## Die Hoffnung

*tradukita de Marie Hankel*

In der Welt entstand ein neu  
Empfinden,  
Durch die Welt erschallen laute  
Worte,  
Und es soll, auf leicht be-  
schwungenen Winden,  
Fliegen nun der Ruf von Ort zu  
Orte.

Und es ist kein Aufruf zum Ge-  
fechte,  
Soll uns nicht zum blut'gen  
Schwerte reißen,  
Nein, dem ewig kämpfenden  
Geschlechte  
Will die heil'ge Eintracht es  
verheißen.

Unter stiller Hoffnung heil'gem  
Zeichen  
Sammeln sich die friedevollen  
Streiter;  
Was sie sehnd wünschen zu  
erreichen,  
Rasch wächst es durch ihre Ar-  
beit weiter.

Tausendjährig steh'n die festen  
Schranken  
Von den Völkern feindlich auf-  
gerichtet,  
Doch die allerstärksten Mauern  
wanken,  
Durch der Liebe heil'ge Macht  
vernichtet.

...

Na osnowie jednej wspólnej  
mowy  
Ludy myślą napełnią się  
Bożą,  
W zrozumieniu i w zgodzie  
świat nowy,  
Jedną wielką rodzinę  
utworzą.

Więc szermierze wytrwają w  
jedności,  
Wielkim trudem się swoim  
nie zmęczą,  
Póki piękne marzenie ludz-  
kości  
Nie zabłyśnie nam wieczystą  
tęczą.

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, \*1859-12-15 - †1917-04-14) en la Polan de LEOPOLD BLUMENTAL (Leo Belmont, \*1865-03-08 - †1941-10-19).*

Arg-377-744 (2007-01-05  
09:02:27)

*Tiun ĉi tradukon de la origina Esperant-lingva poemo "La Espero" mi (Manfred Retzlaff) trovis en la interreta enciklopedio "Vikipedio", en [http://pl.wikipedia.org/wiki/La\\_Espero](http://pl.wikipedia.org/wiki/La_Espero).*

Auf dem Fundament neutraler  
Sprache  
Unter gegenseitigem Verstehen  
Wächst wie Zauber die geliebte  
Sache,  
Wächst und kann hinfort nicht  
mehr vergehen.

Wir und unsre fleißigen Kollegen  
Werden in der Arbeit nicht er-  
lahmen,  
Bis erfüllen wird zu ew'gem Se-  
gen  
Sich das heißersehnte Traumziel.  
Amen!

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, \*1859-12-15 - †1917-04-14) en Esperanton de RICHARD SCHULZ (Rikardo Ŝulco, \*1906-07-12 - †1997-09-26).*

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

*Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-09-23 tiun ĉi germanigon el la libro "Ĉirkaŭ la skolo Analiza" de Rikardo Ŝulco (Richard Schulz), eldonita en 1997 de la Esperanto-Centro Paderborno (D-33044 Paderborn), 1-a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-8, kun postparolo de Bermano Hermano (Hermann Behrman). Pri Richard Schulz vidu la vikipedian retejon [http://de.wikipedia.org/wiki/Richard\\_Schulz](http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz).*

Auf neutraler Sprache festem  
Grunde  
Wird die Menschheit künftig  
sich verstehen,  
Und die Völker, im Familien-  
bunde,  
Werden endlich sich als Brüder  
sehen.

Emsig wirkt die Arbeitsschar  
im Frieden,  
Bis der allerschönste Traum der  
Erde  
Durch des stete Schaffen, ohn'  
Ermüden,  
Einst zur segensvollen Wahr-  
heit werde.

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, \*1859-12-15 - †1917-04-14) en la Germanan de MARIE HANKEL (nask. Dippe, \*1844-02-02 - †1929-12-15).*

Arg-377-891 (2008-09-20  
10:02:40)

*Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi germanigon de la kanto "La Espero" sur folio, kiun mi en 1999 ricevis de s-ano s-ro Anton Kronshage (Eulenbergweg 27, D-58322 Schwelm, Germanio). Indikita estis tie: Deutsche Übersetzung von Frau M. Hankel (= germana traduko de M. Hankel). Mi supozas, ke tiu estas la germana Esperanto-poetino Marie Hankel. Estas ja tre verŝajne, ke estas ŝi la verkinto; ĉar ne estas konata iu alia germana esperantista poetino kun la familia nomo Hankel.*